

## **47. Generalversammlung des Feuerwehrvereins Reinach in Rekordzeit**

Am Freitag, 06. März 2015 20.05 Uhr eröffnete der Präsident, Peter Spaar die 47. GV im Theoriesaal des Feuerwehrmagazins und begrüßte 33 Vereinsmitglieder. Die Versammlung verlief gemäss der Traktandenliste. Unter den Mutationen nahm die Versammlung mit Freude zur Kenntnis, dass sich die Mitgliederzahl um zwei vergrößert hat. Leider hat uns im vergangenen Jahr ein Mitglied verlassen, dem die Versammlung mit einem Moment der Stille gedachte. In seinem Jahresbericht liess der Präsident das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Der Einsatz an der Fasnacht hat sich auch finanziell gelohnt, hingegen blieb das Ergebnis des Jazz weit unter den Erwartungen zurück. Diese fehlende Einnahme war der Grund für den Verlust in der Jahresrechnung. Die „Bluesfahrt“ und das „Jassturnier“ haben einen festen Platz im Jahresprogramm und werden sehr geschätzt. Beide Anlässe könnten durchaus noch mehr Teilnehmer vertragen.

Die Herbstversammlung gab den Mitgliedern die Gelegenheit, sich mit Ideen und Vorschlägen einzubringen. Die Diskussionen verliefen sehr konstruktiv und werden sich teilweise im Jahresprogramm 2015 niederschlagen.

Auch die „alten Herren“ trafen sich regelmässig zur „Spritzenübung“. Auch wenn die alte Handdruckspritze nicht immer in Betrieb genommen wurde, gab es einiges zu diskutieren und zu erledigen rund um das „Sprützhüsli“ und die darin eingelagerten Gerätschaften. Auch der gesellige Teil kam dabei nicht zu kurz.

Christian Wildhaber amtierte als Tagespräsident und führte das Wahlgeschäft speditiv durch. Der Vorstand wurde in globo, der Präsident Peter Spaar einzeln, im Amt bestätigt. Das Jahresprogramm gab zu keinen grossen Diskussionen Anlass. Der Kassier legte ein ausgeglichenes Budget vorgelegt. Weil auf der Einnahmenseite der Erlös aus dem Jazz fehlt, wurden die Ausgaben für die Anlässe entsprechend reduziert. Dies führte zu einigen kritischen Voten. Nach kurzer Diskussion wird ein Budget in der Höhe der Ausgaben in der Rechnung 2014 von der Versammlung genehmigt.

Der Präsident bedankte sich mit einer guten Flasche Wein bei zwei Organisatoren, Cornel Schmidlin (Zooliführung) und Marcel Lüthi (Vereinsausflug) für ihre Arbeit.

Alex Iseli trat als Fähnrich zurück und erhielt ebenfalls ein Präsent für seine Dienste.

Zum Schluss wurde noch der Präsident von Hans-Peter Keller für zehn Jahre Präsidium geehrt mit einem guten Tropfen.

Der Präsident schloss die 47. GV kurz vor 21 Uhr in neuer Rekordzeit. Nach knapp einer Stunde waren die anwesenden Mitglieder noch zu heissem Beinschinken und Kartoffelsalat eingeladen.

Aktuar: René Seebacher